



**Sehr geehrte Interessierte am Netzwerk Moraltheologie!
Liebe Kolleg*innen!**

Herzlich laden wir, die Domschule Würzburg und das Vorbereitungsteam, zum Treffen des Netzwerks Moraltheologie im März 2025 ein. Der Titel der Jahrestagung lautet

„Narrationen des Bösen“

Das Treffen findet in Kooperation mit der
Domschule Würzburg

vom 07. bis 09. März 2025

im Burkardushaus Würzburg
(Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg
www.burkardushaus.de) statt.

Das Böse ist wohl eines der ältesten Themen und Motive der Menschen. Von Luzifer bis Hitler, von der Bibel bis zum Herr der Ringe. Das Böse hat viele Gesichter, Facetten und Geschichten. Es ist Thema in Literatur, Film oder Bild und bleibt kulturell präsent. Erfahrungen und Widerfahrungen des Bösen bilden dabei immer auch eine Grunderfahrung menschlicher Existenz ab. Menschen werden mit dem Bösen konfrontiert, tun es oder verstricken sich in ihm. Doch was ist das Böse? Das Böse ist nicht immer leicht zu greifen, Schuldige nicht leicht zu ermitteln oder anzuklagen. Böses und Gutes steht immer in gesellschaftlichen und diskursiven Kontexten, unterliegt einer bestimmten narrativen Hermeneutik und folgt entsprechenden Rationalitäten. So kann das, was für den einen klar als Terrorismus ausweisbar ist, für den anderen schlicht der Ausdruck legitimer Sezessionsbestrebungen sein. Auch zeigt sich in kriminologischer Perspektive oftmals, dass die Sichtweise der Beteiligten auf die Tat stark unterschiedlich gefärbt sein kann.

Beide oben kurz skizzierten Beispiele zeigen, dass Böses und Gutes nie ohne narrative Einbettungen zu haben ist. Eine Bewertung des Bösen, eine Analyse seiner Gründe und eine Frage nach

Handlungsmöglichkeiten oder -unmöglichkeiten im Angesicht des Bösen wird somit immer auch zu einer Frage ethischer Interpretation. Die Jahrestagung des Netzwerks Moraltheologie an der Domschule Würzburg unter dem Titel „Narrationen des Bösen“ greift diese Fragen auf und versucht ausgehend von ihnen der Relevanz des Bösen im Hinblick auf moraltheologische und -philosophische Fragestellungen nachzugehen. Mit dem vorliegenden Call sind alle Nachwuchswissenschaftler*innen aus der Moraltheologie und -philosophie sowie angrenzenden Fachgebieten eingeladen, sich mit einem Vortrag an der Tagung zu beteiligen.

Wir freuen uns, Sie im März in der Domschule Würzburg willkommen zu heißen!

Wieder hoffen wir auf spannende Beiträge von Wissenschaftler*innen in der Qualifikationsphase und bitten um Zusendung eines Exposés mit einer kurzen Darstellung des zu erwartenden Kurzvortrags mit einem Umfang von 15-20 Minuten. Wenn Sie sich von den folgenden Inhalten angesprochen fühlen, dann senden Sie Ihr Exposé bis zum 4. Oktober 2024 an

regina.augustin@domschule-wuerzburg.de

Mit kollegialen Grüßen – das Vorbereitungsteam 2025

Dr. Regina Augustin

Würzburg

Steffen Beringhoff

Bochum

Benjamin Litwin

Erfurt

Patrick Lindermüller

Augsburg

Nicolai Kleineidam

Münster

Franziska Weber

Erfurt

Das **Netzwerk Moraltheologie** ist eine Gruppe von an Promotions- und Habilitationsprojekten arbeitenden Moraltheolog*innen an Lehrstühlen und Instituten der theologischen Ethik schwerpunktmäßig aus dem deutschsprachigen Raum. Um den moraltheologischen Nachwuchswissenschaftler*innen eine Plattform zum gemeinsamen Ideenaustausch und zur Projektvorstellung zu ermöglichen, trifft sich das Netzwerk jährlich in der Domschule Würzburg.

www.netzwerk-moraltheologie.de